



Freude am Fahren

BMW Wallbox Connect

Bedienungsanleitung



Inhalt

HINWEISE	9
Sicherheitshinweise	9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	10
Zu diesem Handbuch	11
Garantie	11
BEDIENUNG	12
Anzeigen und Bedienelemente	12
Ladevorgang starten	13
Ladevorgang beenden	14
Ladekabel aufbewahren	14
Status-LED-Informationen	15
BMW Digital Charging Service (BMW DCS)	16
BMW iV App	19
Neustart durchführen	20
AUTORISIERUNG	21
RFID-Karten	21
RFID-Autorisierung	21
Autorisierungsfunktion konfigurieren	22
KONFIGURATION	25
Web-Interface	25
STÖRUNGEN	40
Problembeseitigung	40
Mögliche Fehlerursachen bei Störung	42
WARTUNG	45
Reinigung	45
Wartung und Reparatur	45
ENTSORGUNG	46
SOFTWARE-UPDATE	47

PRODUKTINFORMATIONEN SEITE	48
GEHÄUSE	49
Gehäuseabdeckung abnehmen	49
Anschlussfeldabdeckung abnehmen	50
Anschlussfeldabdeckung montieren	51
Gehäuseabdeckung montieren	52
INDEX	53

Impressum

Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft

München, Deutschland

www.bmw.com

Original Bedienungsanleitung

Copyright ©2019 BMW AG München

Diese Dokumentation enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, bleiben vorbehalten. Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Scannen oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Zustimmung der Bayerische Motorenwerke Aktiengesellschaft reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Hinweise zu diesem Handbuch

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine BMW Wallbox entschieden haben.

Lesen Sie bitte sorgfältig die Anleitung für dieses Gerät, bevor Sie Ihr Fahrzeug aufladen. Bitte bewahren Sie das Dokument stets griffbereit in der Nähe der Wallbox auf, da es wichtige Hinweise zum Aufladen der Hochvolt-Batterie von Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeugen enthält.

Für die Montage der Wallbox, sowie für Lagerung und Transport ist das Installationshandbuch zu verwenden. Dort sind sämtliche technischen Daten sowie die zulässigen Umgebungsbedingungen aufgeführt.

Viel Freude mit der Wallbox wünscht Ihnen Ihre

BMW AG

Verwendete Symbole

Im Handbuch finden Sie an verschiedenen Stellen Hinweise und Warnungen vor möglichen Gefahren. Die verwendeten Symbole haben folgende Bedeutung:



WARNUNG

Bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden. ◀



VORSICHT

Bedeutet, dass ein Sachschaden oder leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden. ◀



ACHTUNG

Bedeutet, dass ein Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden. ◀



ESD

Mit dieser Warnung wird auf die möglichen Folgen beim Berühren von elektrostatisch empfindlichen Bauteilen hingewiesen. ◀



Hinweis

Weist auf Verfahren hin, die keine Verletzungsgefahren beinhalten. ◀



Dieses Blitzsymbol bedeutet Gefährdung durch elektrischen Schlag. Zugang nur für qualifizierte und befugte Elektrofachkräfte.

HINWEISE

Sicherheitshinweise



WARNUNG

- ▷ Elektrische Gefahr!
Montage, erste Inbetriebnahme, Wartung oder Nachrüstung der Wallbox müssen von einschlägig ausgebildeten, qualifizierten und befugten Elektrofachkräften⁽¹⁾ durchgeführt werden, die dabei für die Beachtung der bestehenden Normen und Installationsvorschriften voll verantwortlich sind. Details siehe Installationshandbuch.
- ▷ Elektrische Gefahr/Brandgefahr!
Verwenden Sie niemals defekte, abgenutzte oder verschmutzte Ladekabelstecker.
- ▷ Elektrische Gefahr!
Leuchtet die Status-LED dauerhaft rot, ist die Wallbox von der Versorgung zu trennen bis das Gerät getauscht wurde. Die Spannung am Ladekabel kann nicht mehr abgeschaltet werden.
- ▷ Der Eigentümer (Endkunde) hat dafür zu sorgen, dass die Wallbox immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird.
- ▷ Die Wallbox muss regelmäßig auf Defekte an der Steckdose bzw. am Ladekabelstecker (inklusive Ladekabel) und auf Gehäusebeschädigungen überprüft werden (Sichtkontrolle).
- ▷ Reparaturarbeiten an der Wallbox sind nicht zulässig und dürfen nur durch den Hersteller oder eine dafür qualifizierte Fachkraft durchgeführt werden (Austausch der Wallbox)!
- ▷ Eine beschädigte Wallbox muss umgehend abgeschaltet und ausgetauscht werden.
- ▷ Nehmen Sie keine eigenmächtigen Umbauten und Modifikationen an der Wallbox vor!
- ▷ Entfernen Sie keine Kennzeichnungen wie Sicherheitssymbole, Warnhinweise, Leistungsschilder, Bezeichnungsschilder oder Leitungsmarkierungen!
- ▷ Die Wallbox hat keinen eigenen Netzschalter! Als Netztrenneinrichtung dient der Gerätestecker oder wenn dieser nicht vorhanden ist, die Abgangssicherung im Verteiler.
- ▷ Für den Anschluss eines Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeugs an die Wallbox darf kein Verlängerungskabel verwendet werden.
- ▷ Es dürfen nur Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeuge oder deren Ladegeräte angeschlossen werden. Kein Anschluss von anderen Lasten (Elektrowerkzeuge etc.)!
- ▷ Ziehen Sie das Ladekabel nur am Stecker und nicht am Kabel aus der Steckerhalterung.
- ▷ Achten Sie darauf, dass das Ladekabel nicht mechanisch beschädigt (geknickt, eingeklemmt oder überfahren) wird und der Kontaktbereich nicht mit Hitzequellen, Schmutz oder Wasser in Berührung kommt.
- ▷ Vor einem Ladevorgang sollte immer eine Sichtprüfung auf Beschädigungen durchgeführt werden. Dabei sollte besonders der Kontaktbereich des Ladesteckers auf Schmutz und Feuchtigkeit, das Ladekabel auf Schnitte oder Abschürfungen der Isolation sowie der Kabelausgang der Wallbox auf festen Sitz kontrolliert werden. ◀

⁽¹⁾ Personen, die aufgrund fachlicher Ausbildung, Kenntnis und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen die übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.



VORSICHT

- ▷ Achten Sie darauf, die Wallbox durch unsachgemäße Handhabung nicht zu beschädigen (Gehäuseabdeckung, Innenteile etc.).
- ▷ Ziehen Sie das Ladekabel nur am Ladekabelstecker und nicht am Kabel aus der Steckverbindung.
- ▷ Achten Sie darauf, dass das Ladekabel nicht mechanisch beschädigt wird (geknickt, eingeklemmt oder überfahren) und der Kontaktbereich nicht mit Hitzequellen, Schmutz oder Wasser in Berührung kommt. ◀



ACHTUNG

- ▷ Wenn es regnet oder schneit und die Wallbox im Außenbereich montiert ist, die Anschlussfeldabdeckung nicht öffnen!
- ▷ Vor dem Öffnen der Abdeckungen muss ein laufender Ladevorgang beendet, und das Fahrzeug getrennt werden. ◀

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Wallbox ist eine Ladestation für den Innen- und Außenbereich, an der Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeuge aufgeladen werden können. Ein Anschluss von anderen Geräten, z. B. Elektrowerkzeugen, ist nicht zulässig! Die Wallbox ist zur Montage an einer Wand oder an einer Standsäule vorgesehen. Bezüglich Montage und Anschluss der Wallbox sind die jeweiligen nationalen Vorschriften zu beachten.

Der bestimmungsgemäße Gebrauch des Gerätes umfasst in jedem Fall die Einhaltung der Umgebungsbedingungen, für die dieses Gerät entwickelt wurde.

Die Wallbox wurde unter Beachtung der einschlägigen Sicherheitsnormen entwickelt, gefertigt, geprüft und dokumentiert. Bei Beachtung der für den bestimmungsgemäßen Gebrauch beschriebenen Anweisungen und sicherheitstechnischen Hinweise gehen deshalb vom Produkt im Normalfall keine Gefahren in Bezug auf Sachschäden oder für die Gesundheit von Personen aus.

Dieses Gerät muss geerdet werden. Im Fehlerfall reduziert die Erdverbindung die Gefahr eines elektrischen Schlags.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen müssen in jedem Fall genau befolgt werden. Andernfalls können Gefahrenquellen geschaffen oder Sicherheitseinrichtungen unwirksam gemacht werden. Unabhängig von den in diesem Handbuch gegebenen Sicherheitshinweisen sind die dem jeweiligen Einsatzfall entsprechenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Aufgrund technischer oder gesetzlicher Restriktionen sind nicht alle Varianten/Optionen in allen Ländern verfügbar.

Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch und die beschriebenen Funktionen sind gültig für Geräte des Typs:

- ▷ BMW Wallbox Connect

Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen und Erläuterungen beziehen sich auf eine typische Ausführung des Gerätes. Die Ausführung Ihres Gerätes kann davon abweichen.

Dieses Handbuch wendet sich an folgende Personengruppen:

- ▷ Endkunden (Benutzer der Wallbox)
- ▷ Inbetriebnahmetechniker, Servicetechniker

Garantie

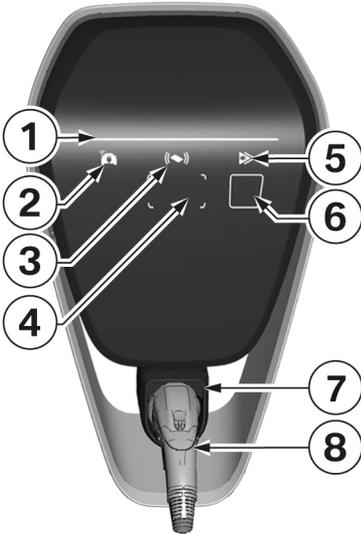
Zu den jeweils gültigen Garantiebedingungen gibt der BMW Service Auskunft. Allerdings sind die folgend aufgeführten Fälle nicht im Garantiumfang enthalten.

- ▷ Mängel oder Schäden, die durch Installationen entstanden sind, die nicht gemäß den Vorgaben in der BMW Wallbox Installationsanleitung durchgeführt wurden.
- ▷ Mängel oder Schäden, die entstanden sind, weil das Produkt nicht gemäß den Vorgaben in der BMW Wallbox Bedienungsanleitung verwendet wurde.

BEDIENUNG

Anzeigen und Bedienelemente

BMW Wallbox Connect



Funktionen:

- ▷ Laden von Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeugen
- ▷ Netzwerkverbindung über LAN, WLAN/WiFi (2,4 GHz)
- ▷ Lokale Smartphone-App
- ▷ RFID-Funktionalität
- ▷ Hausanschlussüberwachung (Nachzählersicherung) mittels eines direkt angeschlossenen Modbus-RTU (RS485) oder Modbus-TCP Stromzählers
- ▷ Kommunikationsmodul für BMW DCS (BMW Digital Charging Service)
- ▷ Umschaltung zwischen Sofort Laden und Intelligent Laden (nur mit Verbindung zu BMW DCS möglich)

1 Status-LED

2 Anzeige Online-Verbindung

3 RFID-Statusanzeige

4 RFID-Lesebereich

5 Anzeige Lademodus (Sofort Laden/Intelligent Laden)

6 Kapazitive Touch-Taste

7 Halter für Ladekabelstecker

8 Ladekabelstecker

Ladevorgang starten

	RFID-Autorisierung erforderlich: Bei einer Wallbox mit aktivierter RFID-Funktionalität beachten Sie bitte die Anweisungen im Kapitel RFID-Autorisierung .
	Im Ruhezustand bzw. nach erfolgreicher Autorisierung leuchtet die Status LED dauerhaft blau . Stecken Sie, falls abgesteckt, das Fahrzeug jetzt an die Wallbox an.
	Während interne Selbsttests durchgeführt werden, leuchtet die Status-LED für mehrere Sekunden orange .
	Nach erfolgreichem Selbsttest leuchtet die Status-LED wieder blau . Das Fahrzeug ist erfolgreich angesteckt und autorisiert. Der Ladevorgang kann ab diesem Zeitpunkt vom Fahrzeug gestartet werden.
	Bei einem aktiven Ladevorgang atmet die Status-LED blau . Der Ladevorgang wird durch das Fahrzeug gestartet und kann abhängig von der Einstellung im Fahrzeug auch verzögert beginnen.

Ladevorgang beenden

Der Ladevorgang wird durch das Entriegeln des Fahrzeugs und das Abstecken des Ladekabels beendet. Details dazu entnehmen Sie bitte der Anleitung des Fahrzeugherstellers. Der Ladevorgang kann ebenfalls durch das Abmelden mit der für die Autorisierung verwendeten RFID-Karte beendet werden.

1. Stecken Sie das Ladekabel am Fahrzeug ab und wickeln Sie das Ladekabel um die Wallbox.

Ladekabel aufbewahren



1. Wickeln Sie das Ladekabel um die Wallbox.
2. Stecken Sie den Ladekabelstecker zur sicheren Aufbewahrung in den Halter für Ladekabelstecker **1**.



Hinweis

Je nach Ausführung der Wallbox kann die Abbildung von der dargestellten Form abweichen. ◀

Status-LED-Informationen



Status-LED-Segmente

Die Status-LED informiert über den aktuellen Betriebszustand der Wallbox. Sie besteht aus 4 Segmenten, S1 bis S4, die gemeinsam oder einzeln in unterschiedlichen Farben leuchten oder blinken können.

Die Status-LED ist nur bei aktivierter Stromversorgung sichtbar und wird ausgeblendet, wenn die Wallbox noch nicht autorisiert ist. Wenn nicht anders angegeben, leuchten alle 4 Segmente gemeinsam.

	<p>Limitierter Ladestrom durch Hausanschlussüberwachung</p> <p>Wird die Funktion „Hausanschlussüberwachung“ verwendet, atmen die Segmente S1 und S2 der Status-LED orange, wenn die Verbindung zum Energiezähler verloren geht. Der Ladestrom wird auf 10 A reduziert, bis die Verbindung zum Energiezähler wieder hergestellt ist.</p>
	<p>Temperaturabschaltung</p> <p>Wird das zulässige Temperaturlimit der Wallbox überschritten, wird der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen und die Segmente S3 und S4 der Status-LED atmen orange. Nach der Abkühlphase wird der Ladevorgang automatisch wieder fortgesetzt.</p>
	<p>Software-Update</p> <p>Während des Hochfahrens oder eines Updates atmen alle vier Segmente orange. Während dieser Zeit ist kein Ladevorgang möglich.</p>
	<p>Inbetriebnahmemodus</p> <p>Bei aktiviertem Inbetriebnahmemodus leuchten die Segmente S2 und S3 der Status-LED orange.</p>
	<p>Störungen</p> <p>Sind Fehler aufgetreten, werden diese mit Hilfe der Status-LED und speziellen Farbcodes signalisiert. Details siehe Kapitel Problembeseitigung.</p>

BMW Digital Charging Service (BMW DCS)

Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit des BMW Digital Charging Service ist länderspezifisch. Weitere Informationen finden Sie unter <https://charging.bmwgroup.com/web/360electric-international/home>.

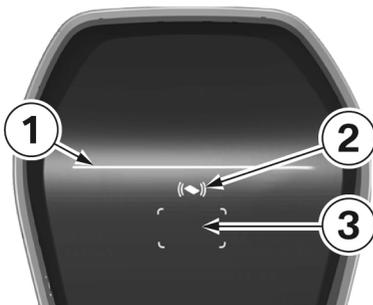
Wallbox mit BMW Digital Charging Service synchronisieren

Es darf kein Fahrzeug verbunden sein.

Der BMW Digital Charging Service Server muss erreichbar sein; die im nächsten Kapitel beschriebene Anzeige **1 leuchtet weiß**, bzw. der BMW Digital Charging Service wird als "Reachable" im Web-Interface angezeigt, siehe Kapitel [KONFIGURATION](#). Die Synchronisierung muss zuerst im Ladeportal aktiviert werden.

Nachdem die Synchronisierung über das Portal gestartet wurde, beginnt die im nächsten Abschnitt beschriebene Kapazitive Touch-Taste **3** an der Wallbox **weiß** zu leuchten und muss damit an der Wallbox bestätigt werden. Nach der abgeschlossenen Synchronisierung **leuchtet** die im nächsten Abschnitt beschriebene Anzeige **1 grün**. Folgen Sie dazu im Detail den weiteren Anweisungen des Ladeportals.

Anzeigen für BMW DCS Funktionen



- 1** Anzeige Online-Verbindung
- 2** Anzeige Lademodus (Sofort Laden/Intelligent Laden)
- 3** Kapazitive Touch-Taste

Online-Verbindung (Intelligent Laden)

Im Modus "Intelligent Laden" wird der Ladestrom anhand der eingestellten Kundenpräferenz vom Server in Form eines sogenannten Ladeplans vorgegeben.

	<p>Keine Verbindung zum BMW Digital Charging Service möglich</p> <p>Wenn kein Symbol sichtbar ist, wurde das Kommunikationsmodul noch nicht gestartet (Hochlauf des Kommunikationsmoduls dauert etwa drei Minuten) oder der BMW Digital Charging Service ist in Ihrer Region noch nicht verfügbar.</p>
	<p>Server erreichbar, aber nicht angemeldet</p> <p>Wurde das Kommunikationsmodul in der Wallbox ordnungsgemäß gestartet und besteht eine Verbindung zum Internet (BMW DCS Server erreichbar), leuchtet die Anzeige 1 weiß.</p>
	<p>Verbindung zum Server hergestellt</p> <p>Während die Verbindung zum Server hergestellt wird, blinkt die Anzeige 1 grün. Wurde die Verbindung erfolgreich hergestellt, leuchtet die Anzeige 1 grün.</p>
	<p>Internetverbindung nicht verfügbar</p> <p>Wenn keine Verbindung zum BMW Digital Charging Service möglich ist, obwohl die Wallbox bereits mit dem Server synchronisiert wurde, leuchtet die Anzeige 1 orange. Dies kann folgende Ursachen haben:</p> <ul style="list-style-type: none">▷ Der Server funktioniert nicht.▷ Es besteht keine Verbindung zum Internet.

Lademodus

Der Ladevorgang startet nach dem Anstecken und der Autorisierung mit einem geringem Ladestrom. Sobald über die Online-Verbindung ein optimierter Ladeplan durch die Wallbox empfangen wurde, ist „Intelligent Laden“ aktiv. Falls kein optimierter Ladeplan empfangen wird, geht die Wallbox automatisch in den Modus „Sofort Laden“.

	Intelligent Laden ist aktiv Die Anzeige 2 leuchtet weiß .
	Intelligent Laden wird beim BMW DCS angefordert Die Anzeige 2 blinkt weiß bis vom BMW DCS ein Ladeplan übermittelt wurde.
	Sofort Laden ist aktiv Die Anzeige 2 leuchtet grün .
	Kommunikationsmodul bereit Wenn kein Fahrzeug mit der Wallbox verbunden ist, wird nur angezeigt, dass das Kommunikationsmodul betriebsbereit, aber nicht mit BMW DCS synchronisiert ist. Die Anzeige 2 leuchtet blau .
	Interner Fehler Wenn keine Verbindung zum integrierten Kommunikationsmodul besteht, leuchtet die Anzeige orange.



Hinweis

Die Ladeplanoptimierung wird nur im Modus "Intelligent Laden" durchgeführt. ◀

Lademodus umschalten



Kapazitive Touch-Taste

1. Drücken Sie während einer aktiven Ladesitzung die Kapazitive Touch-Taste **3**, um zwischen „Sofort Laden“ und „Intelligent Laden“ zu wechseln.



Hinweis

- ▷ Die Umschaltung zwischen „Sofort Laden“ und „Intelligent Laden“ ist nur während einer laufenden Ladesitzung und erfolgreichem Fahrzeugmapping (korrekte RFID-Karte verwendet, Fahrzeug lädt) möglich.
- ▷ Für das „Intelligente Laden“ muss im Fahrzeug die Ladestromlimitierung deaktiviert werden.
- ▷ Die Taste ist nur sichtbar, wenn der Lademodus umgeschaltet werden kann. ◀

BMW iV App

Die BMW Wallbox kann nach der Einbindung in ein Netzwerk mittels der BMW iV App gesteuert werden. Diese Funktion kann nur aus dem betreffenden Netzwerk heraus genutzt werden, eine Steuerung über das Internet ist nicht möglich.

Mit der BMW iV App können u. a. Ladevorgänge gestartet und gestoppt werden. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Stromstärke eines laufenden Ladevorgangs zu variieren.

Es gibt keinen direkten Austausch von Daten oder Informationen zwischen der BMW iV App und BMW Digital Charging Service (BMW DCS). Durch manuelle Eingriffe in gesteuerte Ladevorgänge bzw. Ladepläne kann es zu einer Effizienzreduktion der DCS Funktionalität kommen.

Aktuelle Features und Beschreibungen finden Sie in den jeweiligen App Stores. Die BMW iV App wurde für iOS und Android Betriebssysteme entwickelt und steht im iTunes Store sowie im Google Play Store zur Verfügung.

Zusätzliche oder aktualisierte Informationen zur BMW iV App sind auf der BMW Serviceseite für Ladeprodukte unter <https://charging.bmwgroup.com/web/wbdoc/bmw-iv-app> verfügbar.



Hinweis

Für dieses Gerät steht mit dem Showroom-Modus ein spezieller Betriebsmodus zur Verfügung. In diesem Betriebsmodus ist die Ladefunktion deaktiviert. Weitere Informationen dazu finden sich in der Installationsanleitung. ◀

Neustart durchführen

Service-Taster

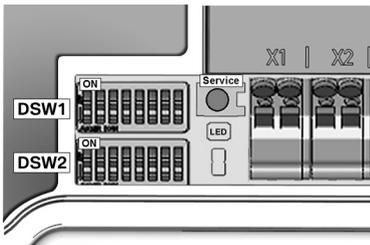


Hinweise zum Öffnen der Abdeckung:

Beschädigungsgefahr! Elektronische Bauteile können durch Berührung zerstört werden!

Vor dem Hantieren mit Baugruppen eine elektrische Entladung durch Berühren eines metallischen, geerdeten Gegenstandes durchführen!

Vor dem Öffnen der Abdeckungen muss ein laufender Ladevorgang beendet, und das Fahrzeug getrennt werden. ◀



1. Entfernen Sie die Gehäuseabdeckung, siehe Kapitel [Gehäuseabdeckung abnehmen](#).
2. Entfernen Sie die Anschlussfeldabdeckung, siehe Kapitel [Anschlussfeldabdeckung abnehmen](#), um Zugang zum **Service-Taster** zu erhalten.
3. Montieren Sie nach Abschluss der Arbeiten die Anschlussfeldabdeckung und die Gehäuseabdeckung. Folgen Sie hierzu den Anweisungen in den Kapiteln [Anschlussfeldabdeckung montieren](#) und [Gehäuseabdeckung montieren](#).



1. Drücken Sie den **Service-Taster** bis zum **1. Signalton** (etwa zwei Sekunden). Das Gerät führt daraufhin einen Neustart aus.

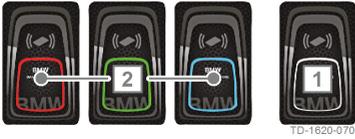


ACHTUNG

Ein zu langes Drücken des **Service-Tasters** (circa 5 Sekunden) kann zum Löschen der RFID-Karten führen. ◀

AUTORISIERUNG

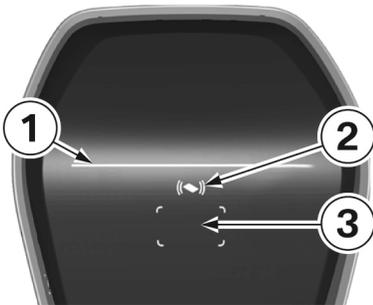
RFID-Karten



Die vier mitgelieferten RFID-Karten dienen zur Autorisierung der Benutzer an der Wallbox.

- 1 RFID-Masterkarte (weiß)
- 2 RFID-Benutzerkarte (rot, grün, blau)

RFID-Autorisierung



Der RFID-Sensor dient zur berührungslosen Autorisierung eines Benutzers zum Laden an der Wallbox mit **RFID-Karten** nach ISO 14443 und ISO 15693.

- 1 Status-LED
- 2 RFID-Statusanzeige
- 3 RFID-Lesebereich

	<p>Autorisierung notwendig Die RFID-Statusanzeige 2 und der Rahmen des RFID-Lesebereichs 3 atmen weiß.</p>
	<p>1. Halten Sie die RFID-Karte vor den RFID-Lesebereich 3.</p>
	<p>Autorisierung erfolgreich Eine erfolgreiche Autorisierung wird durch eine ansteigende Tonfolge signalisiert und die RFID-Statusanzeige 2 leuchtet 2 Sekunden grün.</p>
	<p>Autorisierung fehlgeschlagen Eine fehlerhafte Autorisierung wird durch eine absteigende Tonfolge signalisiert und die RFID-Statusanzeige 2 leuchtet 2 Sekunden rot.</p>
	<p>Ladevorgang freigegeben Wird nach einer erfolgreichen Autorisierung der Ladevorgang nicht innerhalb von 60 Sekunden gestartet, erlischt automatisch die Freigabe. Die Status-LED 1 leuchtet während der Freigabezeit blau. Innerhalb dieser Zeit ist keine Aktivierung oder Deaktivierung mit einer anderen Karte möglich.</p> <p>1. Stecken Sie nun das Fahrzeug an. Der Ladevorgang kann ab diesem Zeitpunkt vom Fahrzeug gestartet werden.</p>

Autorisierungsfunktion konfigurieren



Hinweis

Die Autorisierungsfunktion kann über das Web-Interface der Wallbox Connect aktiviert oder deaktiviert werden, siehe Kapitel [KONFIGURATION](#). Um die angelernten Benutzerkarten komplett von der Wallbox zu löschen, ist es erforderlich, die Gehäuseabdeckung und die Anschlussfeldabdeckung der Wallbox zu entfernen, um Zugang zum **Service-Taster** zu erhalten. ◀



Hinweis

Bevor Sie die RFID-Funktion konfigurieren können, muss die Anzeige für den Lademodus **blau** leuchten. ◀



Hinweis

Zum Konfigurieren der Autorisierungsfunktion darf kein Elektrofahrzeug angesteckt sein. ◀

Service-Taster

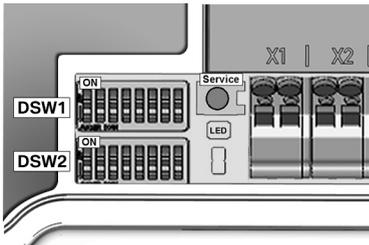


Hinweise zum Öffnen der Abdeckung:

Beschädigungsgefahr! Elektronische Bauteile können durch Berührung zerstört werden!

Vor dem Hantieren mit Baugruppen eine elektrische Entladung durch Berühren eines metallischen, geerdeten Gegenstandes durchführen!

Vor dem Öffnen der Abdeckungen muss ein laufender Ladevorgang beendet, und das Fahrzeug getrennt werden. ◀



1. Entfernen Sie die Gehäuseabdeckung, siehe Kapitel [Gehäuseabdeckung abnehmen](#).
2. Entfernen Sie die Anschlussfeldabdeckung, siehe Kapitel [Anschlussfeldabdeckung abnehmen](#), um Zugang zum **Service-Taster** zu erhalten.
3. Montieren Sie nach Abschluss der Arbeiten die Anschlussfeldabdeckung und die Gehäuseabdeckung. Folgen Sie hierzu den Anweisungen in den Kapiteln [Anschlussfeldabdeckung montieren](#) und [Gehäuseabdeckung montieren](#).

RFID-Funktion aktivieren

Die Autorisierungsfunktion kann über das Web-Interface der Wallbox Connect aktiviert oder deaktiviert werden, ohne dass die Whitelist gelöscht wird, siehe Kapitel [KONFIGURATION](#). Die Whitelist ist die Liste der gespeicherten Karten.

RFID-Masterkarte programmieren

	1. Drücken Sie den Service-Taster bis zum 2. Signalton (etwa 6 Sekunden). Alle bereits gespeicherten RFID-Karten (inklusive Masterkarte) werden nun gelöscht und es wird ein automatischer Neustart durchgeführt.
	2. Halten Sie nach dem Neustart, sobald der RFID-Lesebereich angezeigt wird, innerhalb von 60 Sekunden die zu programmierende RFID-Masterkarte vor den RFID-Lesebereich und warten Sie den Signalton ab. Die RFID-Masterkarte ist nun programmiert. Bewahren Sie diese gut auf. Die RFID-Masterkarte kann auch zum Autorisieren eines Ladevorgangs verwendet werden.

Weitere RFID-Benutzerkarte programmieren



Hinweis

Der nachfolgende Vorgang ist mit angeschlossenem Fahrzeug nicht möglich. ◀

	<ol style="list-style-type: none">1. Beenden Sie einen laufenden Ladevorgang und trennen Sie das Fahrzeug von der Wallbox.2. Halten Sie die RFID-Masterkarte vor den RFID-Lesebereich und warten Sie den Signalton ab.3. Halten Sie innerhalb von 5 Sekunden die neue RFID-Benutzerkarte vor den RFID-Lesebereich und warten Sie den Signalton ab. Die RFID-Statusanzeige wechselt auf orange.4. Halten Sie zur Bestätigung innerhalb von 5 Sekunden erneut die RFID-Masterkarte vor den RFID-Lesebereich und warten Sie den Signalton ab. Die RFID-Benutzerkarte ist nun programmiert und die RFID-Statusanzeige wechselt wieder auf weiß.

Alle RFID-Karten im Speicher löschen



1. Drücken Sie den **Service-Taster** bis zum **2. Signalton** (etwa 6 Sekunden). Alle gespeicherten RFID-Karten (inklusive Masterkarte) werden nun gelöscht und es wird ein automatischer Neustart durchgeführt.
2. Beginnen Sie nun wieder mit der Programmierung der RFID-Masterkarte, wenn die RFID-Funktion weiterhin aktiviert bleiben soll.

RFID-Funktion deaktivieren



Hinweis

Die Autorisierungsfunktion kann über das Web-Interface aktiviert oder deaktiviert werden, ohne dass die Whitelist gelöscht wird, siehe Kapitel [Menü - Configuration](#). ◀

KONFIGURATION

Die Wallbox Connect hat zur einfacheren Konfiguration einen eingebauten WLAN/WiFi Hotspot. Sie können sich zur Konfiguration mit einem Handy, Tablet, Laptop, PC oder WLAN/WiFi Repeater verbinden. Der Hotspot kann zur weiteren Verbindung auf einen WLAN/WiFi Client umgestellt werden, um die Wallbox in ein bestehendes Heimnetzwerk einzubinden. Wenn eine Verbindung über LAN verwendet wird, kann WLAN/WiFi auch komplett deaktiviert werden.

Wallbox Configuration Information	
Ethernet MAC:	00:60:B5:01:02:03
WLAN MAC:	00:01:02:03:04:05
WLAN AP IP-Adresse:	16716945
Default SSID:	16716945
Default WLAN password:	y(qwast9-5rt
WebUI default username:	admin
WebUI default password:	16716945
Password Recovery:	x)8Cy7js0b65LD8Hew5mNcUT7oCU-j
RFID-1 W:01020304	RFID-2 R:01020304
RFID-3 G:01020304	RFID-4 B:01020304

Alle Infos, die für die Verbindung über den eingebauten Hotspot und die weitere Einrichtung der Wallbox benötigt werden, befinden sich auf einem mitgelieferten Konfigurationsetikett. Dieses Konfigurationsetikett ist in einem Beutel gemeinsam mit den RFID-Karten beigelegt. Wenn Sie die Defaulteinstellungen ändern, müssen diese entsprechend verwahrt werden.



Hinweis

Verwahren Sie dieses Etikett gut. Ohne diese Information ist es nicht möglich, das Passwort zurück zu setzen, wenn es vergessen wurde. ◀

Web-Interface



Hinweis

Bei Verbindung über den integrierten WLAN/WiFi Hotspot finden Sie die IP-Adresse auf dem Konfigurations-Aufkleber.



Hinweis

Die IP-Adresse der BMW Wallbox Connect im integrierten WLAN/WiFi Hotspot kann sich durch ein Software-Update verändern. Beachten Sie die entsprechenden Versionshinweise der Software.

Die IP-Adresse **http://11.0.0.1** ist nur für die Release-Version 1.1.8 gültig. Falls Sie ein Update der Software Ihres Gerätes durchgeführt haben, verwenden Sie **http://192.168.2.1**.

Beachten Sie, dass diese beiden IP-Adressen nur im integrierten WLAN/WiFi Hotspot der BMW Wallbox gültig sind. Erfolgt der Zugriff auf das Gerät aus dem Heimnetzwerk, wird die IP-Adresse durch Ihren Router vorgegeben (DHCP) und muss auch dort ausgelesen werden.

[Forgot your password?](#)

Web-Interface aufrufen / Login

1. Geben Sie in die Adresszeile Ihres Internet-Browsers die IP-Adresse oder den DNS-Namen der Wallbox ein.
Beispiel DNS-Namen: **mywallbox.bmw**
Beispiel IP-Adresse: **http://192.168.0.10**
2. Geben Sie die Login-Daten für die erste Anmeldung ein:
Username: admin
Password: Seriennummer der Wallbox
3. Nach der ersten Anmeldung muss das Passwort geändert werden.

Wenn Sie Ihr Passwort einmal vergessen haben, können Sie das Gerät über die Schaltfläche "Forgot your password?" zurücksetzen.

Dazu benötigen Sie das "Recovery Password", das Sie auf dem mitgelieferten Konfigurationsetikett finden.

Wenn Sie am Web-Interface angemeldet sind, finden Sie dieses Passwort auch unter den Benutzereinstellungen.

Nach der Eingabe werden Sie aufgefordert, Ihre Benutzereinstellungen erneut festzulegen.

Hauptmenü



↑ Status ▼ 📄 System ▼ 🔧 Configuration ▼ ✎ Configuration Wizard

- ▷ Status (Systemübersicht)
- ▷ System (Software Update, Daten Logging)
- ▷ Configuration
- ▷ Configuration Wizard

Programmsymbole



- ▷ Hilfe (Aufrufen des Handbuchs)
- ▷ (C) = Lizenzinformationen der verwendeten Softwarekomponenten
- ▷ Benutzer (Ändern des Passworts)
- ▷ Abmelden

Menü - Status

Systemübersicht

📄 Overview

Type	Serial	IP Address	MAC Address	State
WALLBOX	17140332	LAN: 10.150.39.3 WLAN / WiFi: 192.168.2.1	LAN: 00:60:B5:35:B0:2E WLAN / WiFi: 00:07:80:A9:EF:55	Idle

BMW DCS: Unreachable

- ▷ Typ des Geräts
- ▷ Seriennummer der Wallbox
- ▷ IP-Adresse der Wallbox, über die das Web-Interface aktuell angezeigt wird
Die in Klammern dargestellte Adresse bezieht sich auf die zweite verfügbare Schnittstelle (LAN oder WLAN/WiFi).
- ▷ MAC-Adresse der Wallbox (des aktuell verwendeten Interfaces)
- ▷ Status der BMW DCS Host-Verbindung mit der Wallbox (z. B. Online, Reachable (dt. erreichbar))
- ▷ Synchronisierung der Wallbox mit dem BMW DCS Host

Zustand	Beschreibung
Idle	Betriebsbereit, kein Fahrzeug angesteckt
Charging	Aktiver Ladevorgang, Leistung wird zum Fahrzeug übertragen
ReadyForCharging	Fahrzeug ist angesteckt, aktuell kein aktiver Ladevorgang
Suspended	Ladevorgang aufgrund eines Übergeordneten Systems pausiert
RecoverFromError	Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft nach Fehler
TokenProgrammingMode	Programmierungsfunktion für RFID-Benutzerkarten aktiv
UnrecoverableError	Fehlerzustand
ServiceMode	Gerät befindet sich im Inbetriebnahmemodus
Degraded	Sicherheitsbedingte Stromreduktion



Hinweis

Um die Wallbox mit dem BMW Digital Charging Service zu synchronisieren, folgen Sie bitte der Anleitung in Kapitel [BMW Digital Charging Service \(BMW DCS\)](#). ◀

Menü - System

Software Update



Hinweis

Dieser Abschnitt bezieht sich auf die manuelle Update-Funktion der BMW Wallbox selbst. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit des Software-Updates über BMW Digital Charging Service (BMW DCS). ◀

🔄 Software Update

Release Version: 1.2.7

Component	Version
PDC	3.09.6
CPM	4.12.7
KEEP	5.0.1-SNAPSHOT
OS	1.1.0
WEBUI	1.1.1

New Release Version: 1.2.8

Component	Version
PDC	3.9.5
CPM	4.12.8
KEEP	5.0.1
OS	1.1.0
WEBUI	1.1.1

Release Notes:

1. Laden Sie aus dem Internet die erforderliche Software Update Datei (*.keb Datei) herunter.
2. Wählen Sie im Hauptmenü **System** den Punkt **Software Update** aus.
3. Wählen Sie die heruntergeladene Datei aus und drücken Sie Taste **Upload & Install**.

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Aktualisierung der Software der BMW Wallbox Connect:

- ▷ Die Wallbox ist mit dem Internet verbunden:
Ist das Gerät mit dem Internet verbunden, wird das Gerät automatisch nach einer Aktualisierung suchen und einen entsprechenden Hinweis und die Versionshinweise anzeigen. Das Update kann über die Schaltfläche **Download & Install** initiiert werden. Die Verbindung zum Internet muss für die Dauer des Downloads aktiv sein.
- ▷ Die Wallbox ist nicht mit dem Internet verbunden:
Ist das Gerät nicht mit dem Internet verbunden, muss die Software (*.keb-Datei) zunächst manuell heruntergeladen und auf einem passenden Endgerät (z. B. ein Notebook) gespeichert werden. Verbinden Sie das Endgerät mit dem Netzwerk der Wallbox. Öffnen Sie am Endgerät einen Browser und navigieren Sie im Web-Interface der Wallbox zu **System - Software Update**. Wählen Sie die Datei mittels **Choose a file** aus und bestätigen Sie die Installation mit **Upload & Install**.

Die Dauer des Updates kann je nach Größe und Umfang auch eine Stunde und mehr betragen. Warten Sie den erfolgreichen Abschluss des Updatevorgangs ab und verifizieren Sie die Funktion der Wallbox.

Das Kommunikationsmodul kann während des Updates auch mehrfach neu gestartet werden. Dieser Neustart kann z. B. am Verbindungssymbol an der Gehäusevorderseite sichtbar werden.

Während des Updates ist eine Ladung des Fahrzeuges nicht möglich. Während des Updates atmet die Status LED **orange**. Abweichende, kurzzeitig sichtbare Anzeigevarianten, z. B. ein Aufblinken der Status-LED in blau/rot, sind ebenfalls möglich.



Hinweis

Weitere Informationen zum Download der neusten Software, siehe Kapitel [SOFTWARE-UPDATE](#). ◀

Daten-Logging

Während des Betriebs werden einige Daten zur Fehleranalyse gespeichert, die im Falle eines Fehlers bei der Analyse helfen können. Diese Daten können über den Menüpunkt **Daten-Logging** angezeigt und zur Weitergabe heruntergeladen werden.

The screenshot shows a web interface titled "Logging". At the top, there are buttons for "All Logs" and "Download Latest". Below the title, there are columns for "Remove", "Keep", and "WLAN / WiFi". The main content area displays a detailed log entry for a power meter. The log entry is structured as follows:

```
phase: L2
current: 0
voltage: 228
power: 0
power_factor: 0
imported_energy: 13710819880
exported_energy: 13309905180

lines {
  phase: L3
  current: 0
  voltage: 228
  power: 0
  power_factor: 0
  imported_energy: 10511352500
  exported_energy: 24749095840
}
temperature: 0
timestamp: 1491827487
meter_reading_source: LOAD_MANAGEMENT_METER
source_description: "Home Grid Meter - Import"
total_active_power: 30500
total_power_factor: 774
phases_supported: 3
total_exported_energy: 14527734260
}
```

Below the structured data, there is a list of log entries with timestamps and log levels (DEBUG, INFO). The entries include details about repository updates, meter readings, and system events. At the bottom right of the log list, there is a "Download All" button.

1. Drücken Sie die Taste **Download All**, um alle Logging-Informationen als komprimierte Datei zu speichern.

Neustart

Mit der Schaltfläche **Restart System** kann ein Neustart ausgelöst werden.

Beim Neustart des Systems kann es mehrere Minuten dauern, bis wieder eine Verbindung mit dem BMW DCS hergestellt ist.

Menü - Configuration



Hinweis

Die Verbindungseinstellungen zum BMW DCS (BMW Digital Charging Service) sind vorkonfiguriert und können nicht verändert werden.

Die nachfolgenden Konfigurationseinstellungen beziehen sich ausschließlich auf zusätzliche Funktionalitäten, die abhängig von der Verwendung vom Benutzer definiert werden können. Es können auch Verbindungseinstellungen vorgenommen werden, für die unter Umständen eine erfolgreiche Internetverbindung benötigt wird (z. B. Proxy-Einstellungen). ◀

Betriebsmodus

☰ Operating Mode		
Parameter	Setting	Description
Operating Mode	<input type="text" value="Charging"/>	Defines the operating mode of the WALLBOX. "Charging" is the default operating mode of the WALLBOX. This mode supports the connection to external meters and the usage BMW DCS features. "Fleet Charging" is a special operating mode of the WALLBOX. This mode blocks the connection to external meters and the BMW DCS features are disabled. This WALLBOX will operate as Manager according to the specifications in the corresponding section of the manual.

Die BMW Wallbox unterstützt zwei Betriebsmodi.

▷ Charging:

Dieser Betriebsmodus ist die werkseitige Standardeinstellung und wird explizit für Privatkunden empfohlen. Diese Einstellung ist notwendig für die Nutzung des BMW Digital Charging Service (BMW DCS) und die Überwachung des Hausanschlusses.

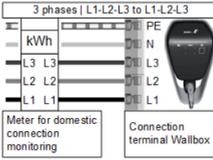
▷ Fleet Charging:

Dieser Betriebsmodus wird ausschließlich bei der Nutzung mehrerer, miteinander verbundener BMW Wallboxen notwendig. Diese BMW Wallbox Connect wird die Aufgabe der Aussteuerung ("Manager") der angeschlossenen BMW Wallbox Plus Geräte ("Clients") übernehmen. In diesem Betriebsmodus sind die Verbindungen zu externen Zählern sowie zu BMW Digital Charging Service (BMW DCS) deaktiviert. Eine detaillierte Anleitung zum Betriebsmodus "Fleet Charging" ist auf der BMW Serviceseite für Ladeprodukte verfügbar (<https://charging.bmwgroup.com/web/wbdoc/>).

Phasenzuordnung

iii Phase Assignment

This section defines the phase connection of the Wallbox in relation to the external meter used for the domestic connection monitoring (post-meter fuse) function. The WALLBOX supports 6 different phase assignment configurations (3 for each installation type). At first, a type of installation (1-phase or 3-phase connection) must be chosen. In the next step the applicable phase assignment configuration must be selected. The illustrations depict the supported configurations. This setting may only be changed after consultation with the responsible electrician. The default setting is "3 phases | L1-L2-L3 to L1-L2-L3".

Parameter	Setting	Description
Type of Installation	3-phases ▾	
Phase Assignment	L1-L2-L3 ● L2-L3-L1 ○ L3-L1-L2 ○	

Diese Einstellung dient der Phasenzuordnung zwischen der BMW Wallbox Connect und den angeschlossenen externen Zählern.

Die BMW Wallbox Connect unterstützt je drei Varianten einer 1-phasigen bzw. 3-phasigen Installation. Davon abweichende Anschlussvarianten, z. B. 2-phasige Installationen, werden nicht unterstützt.

Sind die externen Zähler und die Wallbox nicht phasengleich angeschlossen, muss die entsprechende Einstellung ausgewählt werden. Die Standardeinstellung ist die 3-phasige, phasengleiche Anschlussvariante (3 phases | L1-L2-L3 Meter to L1-L2-L3 Wallbox). Diese Einstellung sollte auch gewählt werden, wenn kein externer Zähler angeschlossen ist.



ACHTUNG

Diese Einstellung ist entscheidend für die korrekte und sichere Ausführung der Funktion zur Hausanschlussüberwachung. Diese Einstellung sollte nur direkt durch die verantwortliche Elektrofachkraft, einen Vertreter oder nach Rücksprache mit der Elektrofachkraft verändert werden. ◀

Netzwerkverbindung

↔ **Network Connection**

Parameter	Setting	Description
WLAN / WiFi Connection	<input checked="" type="checkbox"/> ON ▾	Activates or deactivates the WLAN / WiFi connection to an existing hotspot.
WLAN / WiFi SSID	BMW_NET Available Networks ▾ ↻	Name (SSID) of the WLAN / WiFi network. Please enter the name of your network.
WLAN / WiFi Password	*****	Password which is required to connect to the WLAN / WiFi network. Please enter the password for your network.
LAN DHCP Server	<input checked="" type="checkbox"/> OFF ▾	Specifies whether this WALLBOX is to act as a local DHCP server. Modify this setting only if you are fully aware of its functionality. The default setting is "OFF".

Parameter	Wert	Beschreibung
WLAN/WiFi Connection	ON; OFF	Aktiviert bzw. deaktiviert die Anbindung der Wallbox an ein existierendes WLAN/WiFi.
WLAN/WiFi SSID	Zeichenkette	Name des WLAN/WiFi Netzwerks, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
Available Networks	Auswahldialog	Zeigt die verfügbaren Netzwerke an. Die Schaltfläche rechts aktualisiert die Auswahl.
Password	Zeichenkette	Passwort zur Verbindung mit dem ausgewählten Netzwerk.
LAN DHCP Server	ON; OFF	Legt fest, ob die Wallbox an der Ethernet-Schnittstelle als lokaler DHCP Server agieren soll.

Authorization & Time Sync

⚙️ Authorization & Time Sync

Parameter	Setting	Description
Authorization	<input checked="" type="checkbox"/> ON ▾	Activates or deactivates the authorization function of the WALLBOX. Activate this function only if you wish to use the RFID cards. The supplied RFID cards are programmed in the factory.
Browser Time	Get Browser Time	Reads the time of the browser and sets the system date and time of the wallbox. A restart is applied.



Hinweis

Die in der Tabelle fett gedruckten Werte sind die jeweiligen Standardeinstellungen. ◀

Parameter	Wert	Beschreibung
Authorization	ON ; OFF	Aktiviert oder deaktiviert die Autorisierungsfunktion der Stromladestation. Aktivieren Sie diese Funktion nur, falls Sie die RFID-Karten verwenden möchten. Die mitgelieferten RFID-Karten sind ab Werk programmiert. Um die RFID-Karten zu programmieren oder zu deaktivieren, siehe Kapitel Autorisierungsfunktion konfigurieren . Ist die Funktion aktiviert, wird die lokale Whitelist (siehe Kapitel RFID-Autorisierung) verwendet oder die Anfragen an den BMW DCS Host weitergeleitet. Ist die Funktion deaktiviert, kann ohne Autorisierung geladen werden.
Get Browser Time		Bei Bedarf kann sich die BMW Wallbox mit der Zeit des verwendeten Endgeräts synchronisieren.

WLAN/WiFi Hotspot

Der in der Wallbox eingebaute Hotspot ist standardmäßig aktiviert. Der Name des Netzwerks ist die Seriennummer der Wallbox, die an der Seite auf dem Typenschild zu finden ist. Das voreingestellte Passwort ist einzigartig für diese Wallbox und muss nicht zwingend geändert werden. Sie finden diese Informationen auf dem beigelegten Konfigurationsetikett.

WLAN / WiFi Hotspot

Parameter	Setting	Description
WALLBOX Hotspot	<input checked="" type="checkbox"/> ON ▾	Activates or deactivates the hotspot The hotspot can not be enabled if the WLAN / WIFI Connection is enabled.
Hotspot SSID	<input type="text" value="12345678"/>	Name of the hotspot network of your WALLBOX. As standard, this value is the serial number, but it can be changed as desired.
Hotspot Password	<input type="password" value="....."/>	Password which is required to connect to the hotspot of your WALLBOX. This password is unique for your WALLBOX, but it can be changed as desired.
Channel	<input type="text" value="11"/> ▾	Channel used for the hotspot. Modify this setting only if you are fully aware of its functionality. The default setting is "11".

Parameter	Wert	Beschreibung
Enable Hotspot	ON ; OFF	Aktiviert oder deaktiviert den Hotspot.
Hotspot SSID	Seriennummer	Name des WLAN/WiFi Netzwerks. Dieser Wert ist standardmäßig die Seriennummer, kann aber frei geändert werden.
Hotspot Password	12-stellige Zeichenkette	Dieses Passwort ist eindeutig für Ihre Wallbox, kann aber frei geändert werden.
Channel	11	Verwendeter Kanal für den Hotspot.

External TCP Meter für Hausanschlussüberwachung

Die Verwendung dieser Funktion ist im Detail in der Installationsanleitung beschrieben.

Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert. Wurden in Ihrer Anlage Zähler mit einer Netzwerkschnittstelle (Modbus TCP) verbaut, müssen diese hier konfiguriert werden. Die Einstellung des maximalen Ladestroms ist über die DIP-Switches in der Wallbox vorzunehmen. Die Beschreibung dafür bzw. welche Zählertypen unterstützt werden, finden Sie in der Installationsanleitung. Für weitere unterstützte Zählermodelle prüfen Sie, ob aktuelle Software bzw. Handbücher verfügbar sind, siehe Kapitel [SOFTWARE-UPDATE](#).

Parameter	Setting	Description
Domestic Connection Monitoring	<input checked="" type="checkbox"/> ON	Activates or deactivates the function for domestic connection monitoring. With the domestic connection monitoring function, charging of the vehicle is carried out dynamically at any time using the available charging current, according to the other loads on the domestic connection. A domestic connection TCP meter must be configured to use this function. Please note that the external TCP meters can be configured without activating this function.
Domestic Connection TCP Meter	<input checked="" type="checkbox"/> ON	Defines whether the specified domestic connection TCP meter is to be used
Manufacturer	B-control EM300LR	Manufacturer of the domestic connection TCP meter
IP Address	10.0.0.123	IP address of the domestic connection TCP meter or gateway
TCP Port	502	Port number of the domestic connection TCP meter or gateway
	<input type="button" value="Test Connection"/>	
Solar TCP Meter	<input checked="" type="checkbox"/> ON	Defines whether the specified solar TCP meter is to be used
Manufacturer	Janitza ECSEM114MID	Manufacturer of the solar TCP meter
IP Address		IP address of the solar TCP meter or gateway
TCP Port	502	Port number of the solar TCP meter or gateway
RS485 Modbus Address	1	RS485-Modbus address of the solar TCP meter. This parameter is only necessary if this is a Modbus gateway, and the connection was made to this gateway using a RS485 Modbus meter with a correspondingly configured address.
	<input type="button" value="Test Connection"/>	



Hinweis

Die Zähler bzw., wenn erforderlich, der Gateway müssen entsprechend der Herstelleranleitungen konfiguriert werden. Die IP-Adresse der Zähler muss im gleichen Subnetz wie die Wallbox sein. ◀

Parameter	Wert	Beschreibung
Domestic Connection Monitoring	ON; OFF	Aktiviert oder deaktiviert die Hausanschlussüberwachung
Domestic Connection TCP Meter	ON; OFF	Legt fest, ob der angegebene externe Hausanschluss-TCP-Zähler verwendet werden soll
Manufacturer	Drop-Down-Menü	Hersteller des externen Hausanschluss-TCP-Zählers
IP Address	IP-Adresse	IP-Adresse des externen Hausanschluss-TCP-Zählers oder Gateways
TCP Port	Zeichenkette	Port-Nummer des externen Hausanschluss-TCP-Zählers oder Gateways
Test Connection		Die "Test Connection"-Schaltfläche ermöglicht die Überprüfung der Verbindung mit dem konfigurierten Zähler.
Solar TCP Meter	ON; OFF	Legt fest, ob der angegebene externe Solar-TCP-Zähler verwendet werden soll
Manufacturer	Drop-Down-Menü	Hersteller des externen Solar-TCP-Zählers
IP Address	IP-Adresse	IP-Adresse des externen Solar-TCP-Zählers oder Gateways
TCP Port	Zeichenkette	Port-Nummer des externen Solar-TCP-Zählers oder Gateways
Test Connection		Die "Test Connection"-Schaltfläche ermöglicht die Überprüfung der Verbindung mit dem konfigurierten Zähler.
RS485 Modbus Address	Zeichenkette	Diese Einstellung muss nur dann gesetzt werden, wenn es sich um ein Modbus-Gateway handelt. Verwenden Sie an dieser Stelle die entsprechende RS485-Modbus-Adresse.

Proxy

Falls in Ihrem Netzwerk ein Proxyserver für die Verbindung zum Internet verwendet wird, ist unter dem Menüpunkt **Proxy** der Parameter **Proxy Server** zu aktivieren. Danach erscheinen die dafür zusätzlich benötigten Einstellmöglichkeiten.

Proxy

Parameter	Setting	Description
Proxy Server	<input checked="" type="checkbox"/> ON ▼	Defines whether the specified proxy server is to be used. Modify this setting only if you are fully aware of its functionality. The default setting is "OFF".
Address	<input type="text" value="192.168.123.12"/>	IP address of the proxy server
Port	<input type="text" value="1080"/>	Port number of the proxy server (0-65535). Ports 53,7090 not allowed.
Username	<input type="text" value="username"/>	Username for the proxy server
Password	<input type="password" value="*****"/>	Password for the proxy server

Parameter	Wert	Beschreibung
Proxy Server	ON; OFF	Legt fest, ob der angegebene Proxy-Server verwendet werden soll
Address	IP-Adresse Beispiel: 192.168.123.23	IP-Adresse des Proxy-Servers
Port	Port-Nummer Beispiel: 1080	Port-Nummer des Proxy-Servers
Username	Zeichenkette	Benutzernamen für den Proxy-Server
Password	Zeichenkette	Passwort für den Proxy-Server

USB Settings

⚙️ USB Settings

Parameter	Setting	Description
Allow USB init	✓ ON ▾	<p>Allows the entire current configuration and the log files to be saved to an empty USB stick, if inserted.</p> <p>Modify this setting only if you are fully aware of its functionality.</p> <p>The default setting is "OFF".</p>
Allow USB config	✓ ON ▾	<p>Allows the configuration to be changed when a USB stick with a CFG folder and a corresponding configuration file is inserted.</p> <p>If the function "Allow USB init" has been activated, then the folder with the necessary configuration files is created automatically when a USB stick is inserted.</p> <p>Modify this setting only if you are fully aware of its functionality.</p> <p>The default setting is "OFF".</p>
Allow USB update	✓ ON ▾	<p>Allows to install update files from a USB stick, if inserted into the slot inside the connector panel.</p>

Parameter	Wert	Beschreibung
Allow USB init	ON; OFF	Erlaubt, dass die gesamte aktuelle Konfiguration und die Log-Dateien auf einen leeren USB-Stick gespeichert werden, wenn dieser eingesteckt wird.
Allow USB config	ON; OFF	Erlaubt, dass die Konfiguration geändert werden kann, wenn ein USB-Stick mit einem CFG-Ordner und einer entsprechenden Konfigurationsdatei eingesteckt wird. Der Ordner mit den benötigten Konfigurationsdateien wird automatisch beim Anstecken eines USB-Sticks erstellt, wenn die Funktion "Allow USB init" aktiviert ist.

Menü - Configuration Wizard (Wallbox Connect)

Der Configuration Wizard ist ein geführter Konfigurationsprozess für einen schnellen und einfachen Einstieg in die Konfiguration der BMW Wallbox Connect. Nach Abschluss können im Menü "Configuration" erweiterte Einstellungen durchgeführt werden.

STÖRUNGEN



Hinweis

Zusätzliche oder aktualisierte Informationen wie Bedienungs- und Installationsanleitungen sind auf der Serviceseite unter <https://charging.bmwgroup.com/web/wbdoc/> verfügbar. ◀



Hinweis

Sollte der angezeigte Fehlercode hier nicht aufgeführt sein, wenden Sie sich bitte an den BMW Service. ◀

Problembhebung

PROBLEM	Mögliche Ursache
Status-LED leuchtet nicht	<ol style="list-style-type: none">1. Keine Spannungsversorgung – Fehlerstromschutzschalter und Leitungsschutzschalter überprüfen und gegebenenfalls einschalten.2. Störung an der Wallbox – Kontaktieren Sie gegebenenfalls Ihren Servicepartner.
Ladevorgang wird nicht gestartet	<ol style="list-style-type: none">1. Der Ladekabelstecker ist nicht richtig eingesteckt – Ladekabelstecker abstecken und erneut anstecken.2. Das Fahrzeug benötigt keine Energie oder hat einen Fehler – Fahrzeug überprüfen.3. Autorisierung nicht richtig durchgeführt – Folgen Sie der Anleitung im Handbuch.4. Das Fahrzeug ist auf einen späteren Startzeitpunkt für die Aufladung programmiert.
Fahrzeug nicht vollständig aufgeladen / erhöhte Ladezeit	<ol style="list-style-type: none">1. Lokale Hausanschlussüberwachung der Wallbox ist aktiv durch erhöhten Stromverbrauch im Haus.2. Fehlende Freigabe, verzögerter Ladestart oder limitierter Ladestrom durch iV App.3. Fehlende Freigabe oder limitierter Ladestrom durch SmartHome Haussteuerung.

Fahrzeug nicht vollständig aufgeladen / erhöhte Ladezeit	<ol style="list-style-type: none"> 4. Fahrzeugeinstellungen inkorrekt, wie z. B. Lademodus oder Abfahrtszeit. 5. Stromreduktion wegen zu hoher Temperatur durch Fahrzeug oder Wallbox – Fahrzeug und Wallbox während des Ladevorgangs vor direkter Sonneneinstrahlung schützen (Carport, Garage). Sichtkontrolle der Steckvorrichtung auf Verschmutzung, Abnutzung oder Beschädigung durchführen. Kontaktieren Sie gegebenenfalls Ihren Servicepartner.
Ladekabelstecker lässt sich nicht abstecken	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Ladevorgang wurde durch das Fahrzeug nicht beendet – Ladevorgang laut Anleitung des Fahrzeugherstellers beenden. 2. Der Ladekabelstecker kann eventuell unter Zugbelastung nicht entriegeln – Den Ladekabelstecker hineindrücken und erneut am Fahrzeug entriegeln.
Status-LED blinkt rot (oder Teile der Status-LED blinken rot kombiniert mit weiß oder blau)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Störung – Überprüfen Sie zuerst die möglichen Fehlerursachen bei Störung, siehe Kapitel Mögliche Fehlerursachen bei Störung. Schalten Sie die Versorgungsspannung der Wallbox mit der zugehörigen Netztrenneinrichtung aus. Stecken Sie das Ladekabel ab und schalten Sie die Versorgungsspannung wieder ein.
Status-LED leuchtet dauerhaft rot	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Wallbox kann die Spannung am Ladekabel nicht abschalten – Wallbox neu starten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, Wallbox vom Netz trennen und austauschen. 2. Schutzleiter ist nicht verbunden – Schutzleiter korrekt verbinden. 3. Schutzleiterverbindung ist zu hochohmig – Schutzleiter korrekt verbinden. 4. Der CCID Test war nicht erfolgreich - Sollte das Problem weiterhin bestehen, Wallbox austauschen.

Rücksetzen eines Fehlers

Tritt während des Ansteck- oder Ladevorgangs eine Unterbrechung auf, wird von der Wallbox versucht, den Vorgang automatisch wieder zu starten (max. 5-mal).

Kann der Ladevorgang nicht gestartet werden, muss dieser durch ordnungsgemäßes Beenden des Ladevorgangs oder eventuell durch einen Neustart der Wallbox quittiert werden. Bei wiederholtem Auftreten eines Fehlers ohne nachvollziehbare Gründe kontaktieren Sie Ihren Servicepartner.

Mögliche Fehlerursachen bei Störung

Allgemeine Fehler (werden in den Farben rot/weiß dargestellt)

 <p>"weiß / weiß / weiß / rot"</p>	<p>Fehler 1 [0001]</p> <ol style="list-style-type: none">1. Das Fahrzeug wurde während des Wallbox Selbsttests (Status-LED leuchtet orange) wieder getrennt.2. Der Ladekabelstecker wurde während des Ladevorgangs abgesteckt: Der Ladekabelstecker war nicht korrekt verriegelt – Ladekabelstecker abstecken und korrekt anstecken, dabei auf die korrekte Verriegelung achten.
 <p>"weiß / weiß / orange / orange"</p>	<p>Fehler 3 [0011]</p> <p>Temperaturabschaltung: Die zulässige Temperatur in der Wallbox wurde überschritten. Nach kurzer Anzeige des Fehlercodes blinken die Status-LED Segmente S3 und S4 orange, bis die Wallbox abgekühlt ist.</p>
 <p>"weiß / rot / weiß / rot"</p>	<p>Fehler 5 [0101]</p> <p>Die Wallbox hat kein Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeug, sondern einen nicht zulässigen Verbraucher erkannt: Es dürfen nur standardkonforme elektrisch betriebene Fahrzeuge geladen werden. Entfernen Sie den unzulässigen Verbraucher und beginnen Sie den Ladevorgang erneut.</p>

 <p>"rot / weiß / weiß / weiß"</p>	<p>Fehler 8 [1000]</p> <p>Der Ladekabelstecker an der Wallbox liefert einen ungültigen Zustand: Hardwarefehler des Kabels – Ladekabelstecker abstecken und korrekt anstecken, gegebenenfalls das Kabel austauschen.</p>
--	--

Fehler der Leistungseinheit (werden in den Farben rot/blau dargestellt)

 <p>"blau / blau / blau / rot"</p>	<p>Fehler 8001 [0001]</p> <p>Einschalten der Ladespannung nicht möglich; interner Ablauffehler oder Hardware defekt: Fahrzeug erneut verbinden oder Wallbox neu starten. Bei wiederholtem Auftreten Service kontaktieren.</p>
--	--

 <p>"blau / blau / rot / blau"</p>	<p>Fehler 8002 [0010]</p> <p>Eingangsspannung außerhalb des zulässigen Bereichs. Zu geringer Querschnitt oder zu hohe Leitungslänge: Stromvorgabe reduzieren oder Zuleitung durch Elektriker verstärken lassen. Spannungsgrenzen (min.-max.): 160 V - 280 V Fragen Sie eventuell bei Ihrem Energieversorger nach den maximalen Spannungstoleranzen im Netz.</p>
--	--

 <p>"blau / blau / rot / rot"</p>	<p>Fehler 4003 [0011]</p> <p>Überstrom im Fahrzeug erkannt: Das Fahrzeug hat sich nicht an den zulässigen Maximalstrom gehalten und wurde abgeschaltet – sollte das Problem weiterhin bestehen, das Fahrzeug in der Werkstatt überprüfen lassen.</p>
---	---

	Fehler 8005 [0101]
"blau / rot / blau / rot"	<p>Fehlerstromüberwachung: Beim Selbsttest wurde ein Fehler festgestellt, oder die Überwachung hat aufgrund eines zu hohen Fehlerstroms ausgelöst. Kontrollieren Sie Ihr Ladekabel auf Beschädigungen oder Wasseransammlung im Stecker. Eine Auslösung ist eventuell auch durch einen Blitzschlag in der Umgebung möglich.</p>

	Fehler 8007 [0111]
"blau / rot / rot / rot"	<p>Sicherheitsüberwachung: Es wurde ein Problem rund um die interne Sicherheitsschaltung erkannt. Eventuell konnten die Kontakte des Ladeschütz nicht mehr geöffnet werden. In diesem Zustand kann die Wallbox keinen automatischen Wiedereinschaltversuch vornehmen. Die Wallbox muss netzseitig neu gestartet werden. In bestimmten Fällen kann das Fehlerbild auf ein Problem in der Software zurückgeführt werden. Ein Software-Update kann den Fehler beheben, siehe Kapitel SOFTWARE-UPDATE. Sollte das Gerät den Fehler auch nach erfolgreichem Update wiederholt anzeigen, kontaktieren Sie bitte Ihren Servicepartner.</p>

WARTUNG

Reinigung



ACHTUNG

Beschädigungsgefahr!

Vermeiden Sie mögliche Beschädigungen durch:

- ▷ aggressive Lösungs- und Reinigungsmittel
- ▷ scheuernden Materialien
- ▷ Reinigung mit Strahlwasser, z. B. Hochdruckreiniger
- ▷ zu starken Druck

Beachten Sie die Hinweise auf dem Reinigungsmittel. ◀

Reinigen Sie das Gehäuse der Wallbox bei Bedarf mit einem feuchten Tuch. Hartnäckige Verschmutzungen können mit einem milden, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel entfernt werden.



Hinweis

Es wird empfohlen, getestete Reinigungs- und Pflegemittel von BMW zu verwenden:

Mattlack Spezial Reiniger für Gehäuse mit der Nummer 83 12 2 285 244.

Glasreiniger für Hochglanzoberfläche mit der Nummer 83 12 2 288 901. ◀

Wartung und Reparatur



Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an das ausführende Elektro-Installationsunternehmen. Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Bevor Sie sich an Ihren Servicepartner wenden:

1. Überprüfen Sie die Fehlerbehebungsmaßnahmen in diesem Handbuch und im Handbuch Ihres Fahrzeugs.
2. Notieren Sie sich Modellvariante und Seriennummer. Das Typenschild **1** befindet sich auf der rechten Seite der Wallbox.

ENTSORGUNG



Nach ordnungsgemäßer Außerbetriebnahme des Gerätes bitte das Gerät vom Service entsorgen lassen oder unter Einhaltung aller aktuell gültigen Entsorgungsvorschriften entsorgen.



Entsorgungshinweis

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte inklusive Zubehör getrennt vom allgemeinen Hausmüll zu entsorgen sind. Hinweise befinden sich auf dem Produkt, in der Gebrauchsanleitung oder auf der Verpackung.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

SOFTWARE-UPDATE

Die Software kann über das Web-Interface aktualisiert werden. Weitere Informationen sind im Kapitel [KONFIGURATION](#) verfügbar.

Das Update kann auch über den USB-Anschluss im Inneren des Geräts aufgespielt werden. Eine detaillierte Anleitung zur empfohlenen Vorgehensweise befindet sich auf der BMW Serviceseite für Ladeprodukte (<https://charging.bmwgroup.com/web/wbdoc/>).



Die neueste **Software** und die dazugehörige Anleitung kann im Internet unter <https://charging.bmwgroup.com/web/wbdoc/> heruntergeladen werden. Eine neue Software kann z. B. geänderte Normen berücksichtigen oder die Kompatibilität zu neuen Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeugen verbessern.



Hinweis

Bei der BMW Wallbox Connect besteht auch die Möglichkeit ein „Remote Software Update“ über das BMW DCS durchzuführen. ◀

PRODUKTINFORMATIONEN SEITE



Diese Telekommunikationsausrüstung entspricht der NTC-Anforderung.

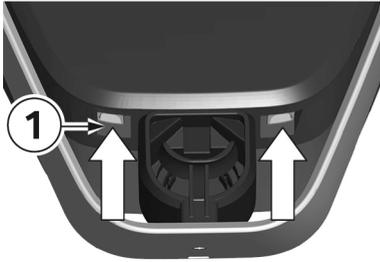
GEHÄUSE



Hinweis

Dieses Kapitel ist nur relevant, wenn in diesem Handbuch explizit darauf verwiesen wird. ◀

Gehäuseabdeckung abnehmen



1. Drücken Sie an der Unterseite der Wallbox die zwei Verriegelungen **1** der Gehäuseabdeckung nach oben. Die Gehäuseabdeckung sollte dabei unten ein Stück herauspringen.



2. Schwenken Sie die Gehäuseabdeckung an der Unterseite ein Stück nach vorne **2**.
3. Hängen Sie nun die Gehäuseabdeckung nach oben aus **3**.



Hinweis

Bewahren Sie die Gehäuseabdeckung in der Verpackung auf, um Kratzer oder sonstige Beschädigungen zu vermeiden. ◀

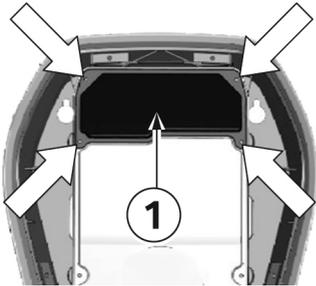
Anschlussfeldabdeckung abnehmen



ESD

Beschädigungsgefahr! Elektronische Bauteile können durch Berührung zerstört werden!

Vor dem Hantieren mit Baugruppen eine elektrische Entladung durch Berühren eines metallischen, geerdeten Gegenstandes durchführen! ◀



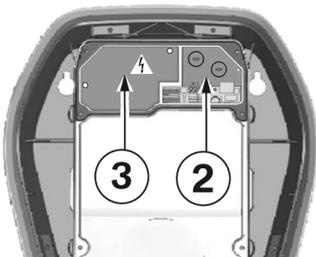
1. Lösen Sie die vier Schrauben, mit denen die Anschlussfeldabdeckung **1** montiert ist.



WARNUNG

Elektrische Gefahr!

Die Klemmenabdeckung **3**, neben dem Anschlussfeld **2**, darf nur durch einschlägig ausgebildete, qualifizierte und befugte Elektrofachkräfte entfernt werden! ◀



2. Nehmen Sie die Anschlussfeldabdeckung ab. Das Anschlussfeld **2** ist nun zugänglich.

Anschlussfeldabdeckung montieren



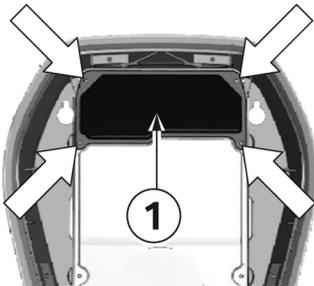
Hinweis

Überprüfen Sie, ob eine aktuelle Version der Software zur Verfügung steht, bevor Sie die Anschlussfeldabdeckung montieren. Weitere Informationen, siehe Kapitel [SOFTWARE-UPDATE](#). ◀



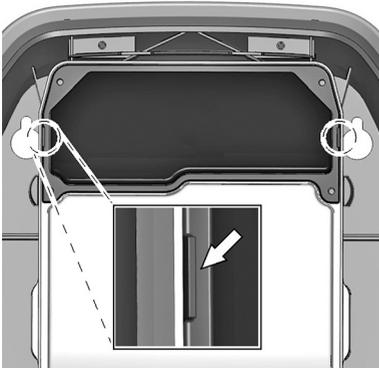
Hinweis

Die Wallbox darf nicht dauerhaft in Betrieb genommen werden, wenn dieser Deckel nicht vorhanden oder beschädigt ist. Alternative Abdeckungen sind nicht zulässig. ◀



Befestigungsschrauben

1. Setzen Sie die Anschlussfeldabdeckung **1** wieder ein.
2. Montieren Sie die Anschlussfeldabdeckung wieder mit den vier Schrauben.



Gehäusemarkierung

1. Ziehen Sie die vier Schrauben fest, bis die Gehäusemarkierungen rechts und links auf der Anschlussfeldabdeckung bündig mit dem Gehäuse abschließen.
2. Die Anschlussfeldabdeckung muss das Gehäuse ordnungsgemäß abdichten.

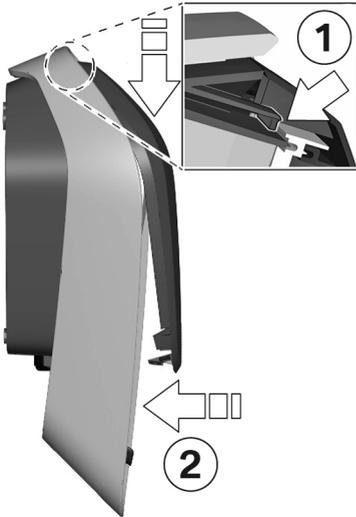
Bei den selbstschneidenden Schrauben ist ein erhöhter Kraftaufwand erforderlich: 3,5 Nm.

Gehäuseabdeckung montieren



Hinweis

Diese Abdeckung ist für den sicheren Betrieb der Wallbox nicht relevant. ◀



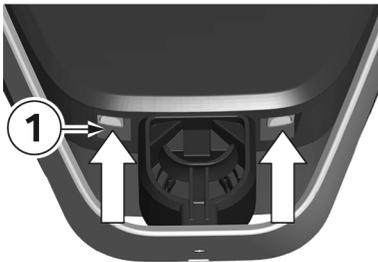
Gehäuseabdeckung einhängen

1. Hängen Sie die Gehäuseabdeckung oben ein und achten Sie darauf, dass die Haken der Gehäuseabdeckung korrekt eingehängt sind **1**.
2. Drücken Sie die Abdeckung nach unten, und klappen Sie anschließend die Gehäuseabdeckung **2** nach hinten. Die Gehäuseabdeckung muss ohne große Widerstände in die unteren Führungen gleiten.



ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass die Gehäuseabdeckung auf allen Seiten korrekt in der Gehäuseführung sitzt. Es darf nur ein minimaler, gleichmäßiger Spalt vorhanden sein. ◀



Verriegelungen

1. Drücken Sie den unteren Bereich der Gehäuseabdeckung an die Wallbox, bis die Verriegelungen **1** vollständig einrasten.

INDEX

A

Anschlussfeldabdeckung abnehmen.....	50
Anschlussfeldabdeckung montieren.....	51
Authorization & Time Sync.....	34
Autorisierung.....	21

B

Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	10
Betriebsmodus.....	31
BMW Wallbox Connect Übersicht.....	12

E

Energiezähler.....	15
Entsorgung.....	46
External TCP Meter für Hausanschlussüberwachung.....	36

G

Gehäuseabdeckung abnehmen.....	49
Gehäuseabdeckung montieren.....	52

I

Inbetriebnahmemodus.....	15
Intelligent Laden.....	17

L

Lademodus.....	18
Ladevorgang beenden.....	14
Ladevorgang starten.....	13
Logging.....	30
Login.....	26

N

Netzwerkverbindung.....	33
Neustart.....	30

O

Online Verbindung.....	17
------------------------	----

P

Phasenzuordnung.....	32
Proxy.....	38

R

Reinigung.....	45
Reparatur.....	45
RFID.....	21
RFID-Benutzerkarte programmieren.....	24
RFID-Funktion aktivieren.....	23
RFID-Funktion deaktivieren.....	24
RFID-Karten.....	21
RFID-Karten löschen.....	24
RFID-Masterkarte programmieren.....	23

S

Service-Taster.....	20, 23
Sicherheitshinweise.....	9
Sofort Laden.....	18
Software Update.....	28
Status-LED.....	15
Störungen.....	40
Systemübersicht.....	27

T

Temperaturabschaltung.....	15
Typenschild.....	45

U

USB Settings.....	39
-------------------	----

W

Wartung.....	45
Web-Interface aufrufen.....	26
WLAN/WiFi Hotspot.....	35

Z

Zu diesem Handbuch.....	11
-------------------------	----

EU Declaration of Conformity

We declare that the following product(s)

Name of product	Wallbox Plus 22kW T2
BMW part number	61 90 2420905
Model / Type Ref.	BMW-10-EC240522-E1R
Type of product	Electric vehicle conductive charging system

Name of product	Wallbox Plus 22kW T2S
BMW part number	61 90 2420913
Model / Type Ref.	BMW-10-ESS40022-E1R
Type of product	Electric vehicle conductive charging system

Name of product	Wallbox Plus 22kW T2S
BMW part number	61 90 272423
Model / Type Ref.	MIN-10-ESS40022-E1R
Type of product	Electric vehicle conductive charging system

Name of product	Wallbox Connect 22kW T2
BMW part number	61 90 2420912
Model / Type Ref.	BMW-10-EC2405B2-E1R
Type of product	Electric vehicle conductive charging system

is/are in conformity with the following European Council Directive(s):

- **EU-Directive 2014/53/EU**
- **EU-Directive 2011/65/EU**

Conformity to the directive 2014/53/EU is assured by the compliance with the applicable parts of the following harmonized European standards:

- **EN 300 330 V2.1.1**
- **EN 300 328 V2.1.1 (1)**

Conformity to the directive 2011/65/EU is assured by the compliance with the applicable parts of the following harmonized European standards:

Company
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Issuing department
CP-152
Product Management
Accessories
Electric, consumer
electronics & eMobility

Postal address
BMW AG
80788 München

Office address
Frankfurter Ring 7-9
80807 München

Telephone
Switchboard
+49 89 382-0

Fax
+49 89 382-25858

Internet
www.bmwgroup.com

Bank details
Deutsche Bank
IBAN DE05 7007 0010
0152 6946 00
BIC DEUTDE33

**Chairman of the
Supervisory Board**
Norbert Reithofer

Board of Management
Harald Krüger,
Chairman
Milagros Caiña Carreiro-
Andree
Klaus Fröhlich
Pieter Nota
Nicolas Peter
Ian Peter
Schwarzenbauer
Andreas Wendt
Oliver Zipse

**Registered in
Germany**
München HRB 42243

- **EN 50581:2012**

The conformity to the directive 2014/53/EU is not impaired by the removal or the installation of the BMW communications module (WLAN/WiFi functionality). The BMW communications module itself is also in conformity with 2014/53/EU. Conformity to the essential requirements defined in Art. 3 No. 1 Lit. (b) 2014/53/EU concerning 2014/30/EU is assured by the compliance with the applicable parts of the following harmonized European standards:

- **EN 61000-6-2:2005**
- **EN 61000-6-3:2007 + A1:2011**
- **EN 61000-3-11:2000**
- **EN 61000-3-12:2011**
- **EN 301 489-1 V1.9.2**

Conformity to the essential requirements defined in Art. 3 No. 1 Lit (a) 2014/53/EU concerning 2014/35/EU is assured by the compliance with the applicable parts of the following harmonized European standards:

- **EN 61851-1:2011**
- **EN 61851-22:2002**
- **EN 61439-1:2011**
- **EN 50364:2010**
- **EN 62479:2010 ⁽¹⁾**

The assessment and testing concerning human exposition was performed according to the following requirements:

- **Council Recommendation of 12 July 1999 on the limitation of exposure of the general public to electromagnetic fields (0 Hz to 300 GHz) 1999/519/EC**

The following operating parameters are specified for the RFID module of the device:

- **Frequency: 13,553 – 13,567 MHz**
- **EIRP: 0,200 µW**

The following operating parameters are specified for the WLAN/WiFi module of the device:

- **Frequency: 2400 – 2483,5 MHz ⁽¹⁾**
- **EIRP: 100 mW ⁽¹⁾**

Important notes:

Any modification on the product(s) that is performed without the consent of BMW will render this declaration invalid. This declaration certifies the conformity with the directives mentioned, but does not imply any warranty of the features of the product(s). The safety instructions contained in the documentation supplied with the product(s) must be followed.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

⁽¹⁾ Only applicable if the BMW communication module is installed.



München, 11.04.2019

Place, Date



Michael Fischmann
CP-152, Product Management Accessories



Doc #100673 - Mat #108125